



24 Mit Gott und Liebe bleibt kein Mensch  
allein.

---

25 Mit Gott und Liebe - o das Freudenwort!

---

26 Gleich fliegen her die Myriaden Geister

---

27 Und jagen alle düstern Spuke fort

---

28 Und werden aller bösen Träume Meister,

---

29 Und fröhlich tagt's wie junger  
Morgenschein:

---

30 Mit Gott und Liebe bleibt kein Mensch  
allein.

---

31 O Gott und Liebe! O du Liebesheld!

---

32 Du Stiller alles Jammers, aller Klagen!

---

33 Du Helfer und Befreier aller Welt,

---

34 Der auch für mich den Dornenkranz  
getragen

---

35 Bescheinst du mich, du höchster  
Liebesschein,

---

36 Ist alle Erde, aller Himmel mein.

---

Das Gedicht „[Allein](#)“ von [Ernst Moritz Arndt](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Ernst Moritz Arndt	<b>Titel</b>	„Allein“
<b>Verse</b>	36	<b>Wörter</b>	245
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---



---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---



---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---



---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---



---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---



---



---

Absicht des Gedichtes

---



---









